

Kollektives Arbeitsrecht

= Unter kollektiven Arbeitsrecht wird derjenige Teil des Arbeitsrechts verstanden, der sich mit den Recht der Sozial- und Betriebspartner im Beruf und Betrieb befasst und die Gesamtvereinbarungen sowie das Arbeitskampfrecht regelt.

Sozialpartner

Gewerkschaften :

freiwillige Zusammenschlüsse von Arbeitnehmern, mit dem Ziel die Vergütung und sonstigen Arbeitsbedingungen ihrer Mitglieder zu verbessern

Gewerkschaften sollen in Deutschland unabhängig von politischen Parteien und dem Staat die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber den Arbeitgebern vertreten.

Arbeitgeberverbände

freiwillige Zusammenschlüsse von Arbeitgebern zwecks Wahrnehmung gemeinsamer Interessen in arbeitsrechtlicher und sozialpolitischer Hinsicht, einschließlich der Tarifverhandlungen

Tarifvertrag

Ein Tarifvertrag ist ein abgeschlossenen Vertrag zwischen tariffähigen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerparteien.
Der Tarifvertrag hat zwingende Wirkung

Unterteilung

Normativer Teil (Rechtsnormen): z.B. Inhalt, Abschluss, Betriebsverfassungsrechtliche Fragen

Oligatorischer Teil: z.B: Rechte und Pflichten der Sozialpartner, Friedenspflicht und Laufzeit

Arten

- Lohntarifvertrag
- Manteltarifvertrag
- Firmenvertrag

Änderungen des Tarifvertrages:

- Durch Kündigung der Tarifpartner
- Ablauf der Fristen
-

Kampfmittel :Arbeitsstreik/ Aussperrung

Mitarbeitervertretung Betriebsrat/ Personalrat

Ist im Betriebsverfassungsgesetz und Personalvertretungsgesetz geregelt. Die Anzahl der Ratsmitglieder hängt von der Anzahl der Beschäftigten ab. Ab 5 Beschäftigte besteht das Recht einen Betriebsrat zu wählen. Die Mitglieder werden in geheimer und freier Wahl für 4 Jahre gewählt. Die Ratsmitglieder können vollständig oder teilweise freigestellt werden (je nach Betriebsgröße). Die Auszubildende haben das Recht auf einer Jugendarbeitsvertretung.

Aufgaben:

- Durchsetzung von geltenden Gesetzen, Verordnungen und Tarifverträgen
- Entgegennahme und Anregungen und Beschwerden von Beschäftigten und Hinwirkung der Erledigung der berechtigten Anliegen der Beschäftigten
- Förderung der Eingliederung schutzbedürftiger Personen
- Beratung bei Einstellung, Bewerbungsgesprächen und Zustimmung von Kündigungen
- Aufsichtsarbeiten z.B. Arbeitsschutz
- Arbeiten in Facharbeitsräten